

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster



Münster, den 03. April 2009

Rahmenkonzept für die Entwicklung und Erweiterung der Bezirkssportanlage am Brandhoveweg

Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen abgestimmten Rahmenplan für die Entwicklung der Bezirkssportanlage am Brandhoveweg vorzulegen, der als Grundlage für anstehende Umbau- und Erweiterungsentscheidungen dienen kann. In diesem Plan sind sowohl der Status quo als auch die den einzelnen Ämtern bereits bekannten Projekte zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Bezirkssportanlage am Brandhoveweg ist für alle Sportler und Sportlerinnen im Bezirk Münster-Südost von großer Bedeutung (Vereinssport, Schulsport etc.). Hier befinden folgende Sporteinrichtungen:

- das Haus des Sports mit großer Gymnastikhalle,
- ein „Stadion“ mit Rasensportplatz, Laufbahn etc. für Fußball und Leichtathletik,
- ein Tennisplatz und ein Kleinspielfeld,
- ein Gebäude mit Umkleide- und Sanitärräumen,
- das Hallenbad Wolbeck und
- Tennisplätze.

Zusammen mit Schulzentrum Wolbeck (ca. 300 m östlich), an dem sich zwei Sporthallen sowie noch eine Beachvolleyballanlage befinden, bildet die Bezirkssportanlage eine funktionelle Einheit. Gegenwärtig nutzen vor allem folgende Vereine Einrichtungen der Bezirkssportanlage: TV Wolbeck (viele verschiedene Sportarten), VfL Wolbeck (Fußball), TSV Angelmodde (Tennis), Wasser + Freizeit (Schwimmen, Lauf- und Radsport), DLRG (Schwimmen), ABC-Schützen (Schießsport).

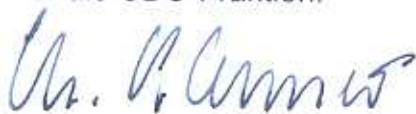
Die zurzeit verfügbaren Raumkapazitäten und Trainingszeiten reichen für die Bedarfe der verschiedenen Vereine schon heute nicht mehr aus. Bedingt durch den zu erwartenden Bevölkerungszuwachs in Münster-Südost, ist sogar noch von einer weiteren Verknappung auszugehen. Darüber hinaus haben die Veränderungen an den Schulen (Übermittagsbetreuung, Nachmittagunterricht, achtjährige Gymnasialzeit) die räumlichen und zeitlichen Möglichkeiten der Sportvereine zusätzlich beeinträchtigt.

Aus diesen Gründen haben vier Vereine (TV Wolbeck, VfL Wolbeck, Wasser + Freizeit, ABC-Schützen) ein Konzept zu Erweiterung des Sportzentrum Südost entwickelt, das auch schon verschiedenen Gremien in Politik und Verwaltung vorgestellt wurde. Die Vereine planen in modularer Weise eine Erweiterung des Hauses des Sports (TV Wolbeck), eine Erweiterung bzw. einen Neubau des Gebäudes mit Umkleide-, Mannschafts-, Technik- und Lagerräumen (VfL Wolbeck) sowie die Erstellung eines Kunstrasenplatzes (VfL Wolbeck). Der TV Wolbeck ist bereit, mit ca. 600.000,- € die Hälfte der Baukosten für die Erweiterung des Hauses des Sports zu tragen. Der VfL Wolbeck sichert eine finanzielle Beteiligung zu in Höhe von ca. 20% an den Baukosten für das Gebäude mit den Umkleide- und Mannschaftsräumen, die mit ca. 500.000,- € beziffert werden. Die Vereine Wasser + Freizeit und ABC-Schützen planen die Anmietung von Räumen in den zu erstellenden Gebäuden.

Darüber hinaus ist momentan vorgesehen, auf dem Gelände der Bezirkssportanlage, inklusive der Erweiterungsflächen westlich der Hofstelle Buddenbäume, eine Beachvolleyballanlage neu zu erstellen, als Ersatz für wegfallende Anlage am Schulzentrum Wolbeck. Auch die Möglichkeiten zur Erstellung einer „Skater-Anlage“ im Bereich der Bezirkssportanlage werden momentan geprüft.

Um all die verschiedenen Projekte und Planungen abzustimmen und zu koordinieren, aber auch um mögliche Fördergelder des Landes für den Sportstättenbau rechtzeitig einwerben zu können, ist ein solcher Rahmenentwicklungsplan für die Bezirkssportanlage dringend erforderlich und vorzulegen.

Für die CDU-Fraktion:



(Dr. Klenner)